

Für eine TTIP Resolution, die Menschen, Umwelt und Demokratie über kurzfristiges Profitstreben und unverhältnismäßige Konzernrechte stellt

Liebe(r) Abgeordnete(r) des Europa-Parlaments,

Im Zusammenhang mit der laufenden Arbeit des Europäischen Parlaments zu einer **Resolution über die Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft TTIP** (auch als transatlantisches Freihandelsabkommen oder TAFTA bekannt), schreiben wir Ihnen als ein EU-weites Bündnis von 375 Organisationen der Zivilgesellschaft, die eine tiefe Sorge über die vielfältigen Bedrohungen durch das Abkommen teilen.

Wir vertreten eine Vielzahl von Interessen der Öffentlichkeit, unter anderem in den Bereichen **Umweltschutz, Gesundheitswesen, Landwirtschaft, Verbraucher_Innenschutz, Schutz von Lebensmittel- und Landwirtschaftsstandards, Tierwohl, soziale Standards, Arbeitsschutz, Arbeitnehmer_Innenrechte, Entwicklung, Zugang zu Informationen, digitale Rechte, grundlegende öffentliche Dienstleistungen einschließlich Bildung, Stabilität der Finanzsysteme** und weitere.

Wir begrüßen die Tatsache, dass das Europäische Parlament sich seinen Standpunkt zu TTIP bilden will sowie die Rolle, die das Parlament in der Organisation der öffentlichen demokratischen Debatte in dieser Frage spielt. Wir appellieren an alle Mitglieder des Europäischen Parlaments, sich auf eine **starke Resolution** zu verständigen, die deutlich macht, dass **das Europäische Parlament alle zukünftigen Handels- und Investitionsabkommen ablehnt, die nicht im öffentlichen Interesse sind, sondern stattdessen wichtige, in langen demokratischen Kämpfen erworbene Rechte in der EU, den USA und dem Rest der Welt bedrohen.**

Dazu möchten wir Ihnen unsere **wichtigsten Forderungen** an die TTIP Verhandlungen darlegen, die wir mit unseren Kooperationspartnern in den USA entwickelt haben und die erstmalig in einer gemeinsamen Erklärung der Zivilgesellschaft im Mai 2014 veröffentlicht wurden¹:

- 1) **Sofortige Transparenz:** Die Verhandlungstexte der EU-Kommission und alle anderen Verhandlungsdokumente (inklusive gemeinsamer Entwürfe von EU und USA) müssen veröffentlicht werden, damit eine offene und kritische öffentliche Debatte über das TTIP-Abkommen möglich ist.
- 2) **Einen demokratischen Prozess einschließlich einer genauen Untersuchung und Beurteilung der Verhandlungstexte,** durch den sichergestellt wird, dass die Verhandlungen dem öffentlichen Interesse dienen. Der Prozess muss das EU-Parlament, Debatten in nationalen Parlamenten, zivilgesellschaftlichen Organisationen, Gewerkschaften und Interessengruppen einschließen.
- 3) **Keine Investor-Staat Schiedsgerichtsbarkeit:** Alle Bestimmungen, zum so genannten Investor-State Dispute Settlement (ISDS) müssen dauerhaft aus den Verhandlungen herausgenommen werden. Es darf kein anderer Mechanismus eingeführt werden, der Investor_Innen Sonderrechte einräumt (auch nicht indirekt durch bereits bestehende oder zukünftige Handelsabkommen).
- 4) **Kein Rat für regulatorische Zusammenarbeit:** Jedwede Regulierung hat ausschließlich durch demokratisch kontrollierte Gremien und auf Grund demokratischer Verfahren zu erfolgen.
- 5) **Keine Deregulierung von Standards, die das öffentliche Interesse wahren und ihm dienen:** EU-Standards müssen respektiert und nicht durch „Harmonisierung“ nach unten auf den kleinsten gemeinsamen Nenner reduziert werden. Das betrifft Sozial- und Arbeitsstandards, Verbraucher_Innen-, Gesundheits-, Umweltschutzstandards einschließlich der Regeneration natürlicher Ressourcen, Tierschutz, Standards zur Lebensmittelsicherheit, umweltverträgliche landwirtschaftliche Verfahren, Zugang zu Informationen, Kennzeichnung, Kultur und Medizin, die Regulierung der Finanzmärkte, Datenschutz, Netzneutralität und andere digitale Rechte. Eine gegenseitige Anerkennung ist nicht angemessen, weil sie die auf demokratische Weise vereinbarten Standards und Schutzmaßnahmen unterminiert. Das Vorsorgeprinzip muss umfassend angewandt werden.

1 <http://www.bilaterals.org/?mensen-umwelt-und-demokratie-vor&lang=en>

- 6) **Keine weitere Deregulierung und Privatisierung öffentlicher Dienstleistungen.** Wir fordern garantierten Zugang zu hochwertiger Bildung, Gesundheitsvorsorge und anderen öffentlichen Dienstleistungen sowie ein öffentliches Beschaffungswesen, das lokale Beschäftigung, Wirtschaft und Produktion, positive Diskriminierung, soziales Unternehmertum und nachhaltiges Wirtschaften fördert und dem öffentlichen Interesse dient.
- 7) **Förderung menschenwürdiger und umweltverträglicher landwirtschaftlicher Praktiken und Schutz kleinbäuerlicher Betriebe.**
- 8) **Öffentliche Institutionen müssen weiterhin über die politische Macht** und die notwendigen Strukturen verfügen, um bestimmte sensible Sektoren zu schützen und Standards zu bewahren, die für unsere Lebensqualität wichtig sind. International vereinbarte Arbeits- und Umweltstandards müssen eingehalten und durchgesetzt werden. Die dauerhafte Verletzung von Arbeitsstandards sollte zur Verhängung von Geldstrafen führen.
- 9) **Keine Beschränkungen der internationalen und europäischen Menschenrechtsstandards.**

Die wenigen Informationen, die über die TTIP-Verhandlungen veröffentlicht wurden – oder durchgesickert sind –, werfen erhebliche Bedenken auf, dass unsere Forderungen sich nicht in der Vorgehensweise widerspiegeln, die von der die EU verfolgt wird. Zum Beispiel:

- Die Verhandlungen finden hinter verschlossenen Türen statt, ohne umfassende und effektive Beteiligung der Öffentlichkeit. Der **Mangel an Transparenz und demokratischen Verfahren** macht es den Bürger_Innen und der Zivilgesellschaft unmöglich, die Verhandlungen zu beobachten, um sicherzustellen, dass das öffentliche Interesse gewahrt bleibt. Lobbygruppen der Wirtschaft erhalten privilegierten Zugang zu Informationen und können Einfluss auf die Verhandlungen nehmen.
- **Das vorgeschlagene Kapitel zum Schutz von Investitionen**, besonders die Bestimmungen zum “Investor-State Dispute Settlement” (ISDS) räumen Investor_Innen ein Sonderklagerecht gegen Staaten ein, wenn demokratische Entscheidungen – von öffentlichen Institutionen im öffentlichen Interesse vorgenommen – angeblich negative Auswirkungen auf erwartete Konzernprofite haben. Diese Mechanismen beruhen auf Entscheidungen außerhalb der nationalen Gerichte. Sie unterminieren damit unsere nationalen Rechtssysteme und das der EU sowie unsere demokratischen Strukturen zur Gesetzgebung und zu einer Politik im öffentlichen Interesse.
- **Die Schaffung von neuen, antidemokratischen Governancestrukturen und -verfahren**, die – wie der vorgeschlagene Regulierungsrat – „Regulierungen harmonisieren“ sollen, würden TTIP und andere Abkommen zu ‘lebenden’ Abkommen machen („living agreements“), die ständig im Geheimen von nicht gewählten Bürokrat_Innen und Vertreter_Innen des Big Business weiter entwickelt würden. Diese undemokratischen Strukturen drohen wichtige Standards und Regeln zum Schutz öffentlicher Interessen abzusenken oder sie verbieten zukünftige Verbesserungen, unabhängig davon, ob sie notwendig sind oder es ein öffentliches Mandat dafür gibt.
- Erkenntnisse aus Lobbydokumenten der Wirtschaft und Industrie offenbaren, dass der Fokus auf nichttarifäre Handelshemmnisse und regulatorische Konvergenz genutzt wird, um **Deregulierung, vermehrte Investitions Garantien, verstärkte Monopolbildung an geistigen Eigentumsrechten und letztlich einen Unterbietungswettbewerb voranzutreiben.**

Wir fordern Sie auf, ein klares und starkes Signal an die Verhandlungsführer_Innen zu senden, dass das Europäische Parlament **TTIP und andere gleichartige Handels- und Investitionsabkommen ablehnen** wird (so z.B. das EU-Kanada Abkommen CETA), weil sie nicht dem öffentlichen Interesse dienen und weil sie fundamentale Grund- und Freiheitsrechte bedrohen, die in langen demokratischen Kämpfen errungen wurden.

Unterzeichnet von

AITEC, France
Health Action International, Europe
Fairwatch, Italy
Austrian Trade Union Federation (ÖGB), Austria
Vereinigung für Ökologische Ökonomie e.V., Germany
Inštitut za trajnostni razvoj - Institute for sustainable development, Slovenia
BI gegen Gasbohren Kleve, Germany
Attac Kreis Kleve, Germany
End Ecocide on Earth, Austria
Global Justice Now (formerly World Development Movement), UK
ATTAC Niederrhein, Germany
Bundesarbeitskammer, Austria
Compassion in World Farming, International – Europe
LobbyControl, Germany
NaturFreunde Deutschlands e.V., Germany
SÜDWIND, Austria
War on Want, UK
Umweltinstitut München, Germany
ALTERNATIVA NORD / SUD PER IL XXI SECOLO (ANS - XXI ONLUS), ITALY
Oikos - Cooperação e Desenvolvimento, Portugal
CIDAC, Portugal
Center for Encounter and Active Non-Violence, Austria
ACEP - Associação para a Cooperação Entre os Povos, Portugal
Zelena akcija/FoE Croatia, Croatia
ASNAI, Germany
highlands and islands against fracking, Scotland
Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft, Germany
BUND Rems/Murr, Germany
LEGAMBIENTE, ITALY
Fracking Free Ireland, Ireland
ATTAC Hungary, Hungary
Stuttgarter Wasserforum, Germany
Rettet den Regenwald e. V., Germany
Medicina Democratica ONLUS, Italy
CCC -Stuttgart, Germany
ATTAC Italia, Italy
Bürgerinitiative Havixbeck, Germany
IBD Initiative Bürger für Demokratie, Germany
CGSP wallonne, Belgium
Fédération des Résistances, Belgium
UNION LUXEMBOURGEOISE des CONSOMMATEURS (ULC), LUXEMBOURG
Global Marshall Plan Initiative, Europe
G3W / M3M, Belgium
WEED - World Economy, Ecology & Development Assoc., Germany
Gewerkschaft der Gemeindebediensteten - Kunst, Medien, Sport, freie Berufe (GdG-KMSfB), Austria
Quercus - National Association for Nature Conservation, Portugal
Iuridicum Remedium, Czech Republic
Za Zemiata, Friend of the Earth Bulgaria, Bulgaria
Centre for Sustainable Development, Lithuania
SumOfUs.org, International
Vrijschrift, Netherlands
STOPAIDS, UK
Interreligiöse Gemeinschaft für Frieden Stuttgart, Germany

Salamander Trust, UK
NOAH Friends of the Earth Denmark, Denmark
Tuke Institute, UK
FIAN, Germany
Friends of the Earth Malta, Malta
Federation of Young European Greens (FYEG), Europe
Consejo Ciudadano Podemos Valencia, Spain
Fundacja Strefa Zieleni (Green Zone Foundation), Poland
progetto Sulla Soglia (coop soc Tangram, Rete famiglie aperte, coop soc Insieme), ITALY
Colectivo Sur Cacarica, SPAIN
Zeroviolenza, Italy
marxistische linke, Germany
Comitato Roma 12 per i Beni Comuni, Italy
AVERT, UK
Alce Nero S.p.A., Italy
Centre for Research on Multinational Corporations (SOMO), Netherlands
FNME CGT, FRANCE
Ars Narrandi e.V., Germany
Small Ones Develop (SmOD), Sweden
VSF Justicia Alimentaria Global, Spain
Entrepueblos/Entrepobles/Entrepobos/Herriarte, Spain
ASiA - Associació Salut i Agroecologia, SPAIN
Amigos de la Tierra, Spain
Locale Globale, Italy
PLATAFORMA RURAL / ALIANZAS POR UN MUNDO RURAL VIVO, SPAIN
The Irish Doctors' Environmental Association (IDEA), Ireland
Réseau Environnement Santé, France
Susivienijimas Žali. LT, Lithuania
Coordinamento Nord Sud del mondo, Italy
May Day, Denmark
lacasademitia.es, Spain
ATTAC Bizkaia, Basque Country
soldepaz.pachakuti, SPAIN
perUnaltracittà- laboratorio politico, Italia
Belgique parlons-en, Belgium
DONNE IN RETE X LA PACE, ITALY
MENSCHENRECHTE 3000 e.V. (HUMAN RIGHTS 3000), Freiburg, Germany
Baladre, Spain
Asociación Paz con Dignidad, SPAIN
Action for Breast Cancer Foundation, Malta
CGT Cantabria, SPAIN
Grupo Renta Básica Andarivel, SPAIN
Plataforma de Afectado por la Hipoteca de Bizkaia. Kaleratzerik Ez., Bilbao Bizkaia
Berliner Wassertisch, Germany
Asociación de Vecinos Ramón Pignatelli, Zaragoza
Joves d'Esquerra Verda, Catalunya
ATTAC España, SPAIN
Center for Environment, Bosnia and Herzegovina
EUrope NEWnited Serviceteam, Austria
Asamblea Popular de La Elipa, Madrid
TERRA LIBERA TUTTI, ITALY
Asamblea Popular de Puente de Vallecas, Spain
La Catalunya de totes: en xarxa per decidir-ho tot, Spain
la Floresta indignada Actúa, La Floresta (Sant Cugat del Vallés)
asociacion vecinos mostoles, españa-madrid -mostoles

MWB – FGFB, Belgium
FeministAlde, Basque Country
Initiativ Liewensufank, Luxembourg
ACCI Ó ECOLOGISTA - AGR Ó, SPAIN
SOCIEDAD CULTURAL GIJONESA, SPAIN
The Cancer Prevention & Education Society, UK
comitato acqua bene comune q4 firenze, Italy
UK National Hazards Campaign, UK
Social Europe - Front Against TTIP (Malta), Malta
CUMBRE SOCIAL VASCA, PAIS VASCO - ESPAÑA
ELA, Basque Country
Slow Food Deutschland e.V., Germany
RETS, Spain
COSPE, ITALY
Keski-Uudenmaan Yhdistysverkosto ry, Finland
European Water Movement, Europe
AHT Gelditu! Elkarlana, Basque Country
EQUO -Andalucía, SPAIN
Anticapitalistas Burgos, SPAIN
Salva la Selva, Spain
Soil Association, UK
Asociacion canaria de economía alternativa, Las Palmas de G.C.
Alterativa antimilitarista.moc Canarias, Las Palmas de G.C.
REDESSCAN -Red Canaria en defensa del sistema público de Servicios sociales, Canarias
Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung Diözese Innsbruck, Austria
Ecologistes en Acción de València, SPAIN
Asamblea Popular 15M - Tres Cantos, SPAIN
ECOLOGIA I PAU, Novelda, Alicante
AdA Getafe, SPAIN
PowerShift e.V., Germany
Campact e.V., Germany
BI lebenswertes Korbach e.V., Germany
BI Fracking freies Hessen, Germany
Arbeitsgemeinschaft der Paderborner Natur- und Umweltschutzverbände, Germany
European Work Hazards Network, Europe
Collectif Causse Méjean - Gaz de Schiste NON !, France
Intersindical Valenciana, País Valencià
Bürgerbüro Stadtentwicklung, Germany
Rosa Luxemburg Stiftung, Germany
Abgefrackt Bündnis Weidener Becken gegen Fracking, Germany
Ecologistas en Acción Córdoba, SPAIN
Alliance Against Poverty, Malta
Naturschutzbund Vorarlberg, Austria
Vorarlberger Plattform gegen Atomgefahren, Austria
BI Kein CO2 -Endlager Altmark, Germany
Förderverein Informationstechnik und Gesellschaft, Germany
Ecologistas en Accion Suroeste de Madrid, Spain
SOL - People for Solidarity, Ecology and Lifestyle, Austria
Bürgerenergie-Altmark Gen.schaft, Germany
SIAGRO SL, SPAIN
Buergerinitiative gegen Gasbohren Hamm (BIGG), Germany
REDMONTAÑAS, SPAIN
CHEM Trust, UK
15M Tomelloso, SPAIN
Mouvement politique des objecteurs de croissance, Belgium

COAG, Spain
Health and Environment Alliance, Europe
Keep Ireland Fracking Free, Ireland
Fair Trade Hellas, Greece
Farms Not Factories, UK
Attac France, France
Afrika Kontakt, Denmark
Plataforma Não Ao TTIP, Portugal
Transnational Institute, Netherlands
Fundacja Kuznia Kampanierow, Poland
Solidary Bulgaria, Bulgaria
Confederación Pirata, Spain
Foundation for Environment and Agriculture (FEA), Bulgaria
Attac Deutschland, Germany
Ecologistas en Acción, Spain
Mujeres de Negro contra la guerra -Andalucía, Sevilla, Spain
Stowarzyszenie Niesiołowice-Węsiory Kamienne Kręgi, Poland
Forschungs- und Dokumentationszentrum Chile-Lateinamerika, Germany
Green Institute, Greece
Campagna Stop TTIP Italia, Italy
FEDERACIÓN DE ASOCIACIONES PARA LA DEFENSA DE LA SANIDAD PUBLICA, SPAIN
Focus Association for Sustainable Development, Slovenia
Federacion de Asociaciones de Medicus Mundien España, SPAIN
Medicus Mundi Catalunya, Spain
Umanotera, Slovenian foundation for sustainable development, Slovenia
Protestival, Slovenia
AlpeAdriaGreen, international asotiation for nature and environment protection, Slovenia
Slow Food, international (headquarters: Italy)
Health Poverty Action, UK
Združenje za promocijo in organizacijo kulturnih prireditev, Festival Sanje, Slovenia
GMB Trade Union, UK
Attac München, Germany
GAIA - Environmental Action Group, Portugal
Društvo gibanje TRS, Slovenia
Stranka za ekosocializem in trajnostni razvoj Slovenije – TRS, Slovenia
Federación de Servicios a la Ciudadanía – CCOO, Spain
Solidarité Socialiste, Belgium
Polish Fair Trade Association, Poland
VSF - Justicia Alimentaria Global, Spain
Emaús Fundación Social, Spain
Solidarnost - za pravično družbo (Solidarity - For Just Society), Slovenia
Mouvement Ecologique, LUXEMBOURG
Kriminaalihuollon tukisäätiö KRITS, Finland
Aseed Europe, Netherlands
TTIP -info network, Finland
Links Ecologisch Forum (LEF) - Forum Gauche Ecologie (FGE), Belgium
Éxodo.org, Spain
Biodynamiske Forbrugere, Denmark
reusers.salonika, Greece
Gen-ethisches Netzwerk e.V., Germany
Centrum Zrównowazonego Rozwoju, Poland
#NoalTTIP, Spain
PARLAMENT CIUTAD À (Grupo Impulsor), SPAIN
15M torrelodones, SPAIN
Grupo de trabajo de Córdoba sobre el TTIP, SPAIN

EKPIZO (Consumer Association the Quality of Life), Greece
Frau&ArbeitgmbH, Austria
Bund für Umwelt und Naturschutz e.V, Landesverband NRW , Kreisgruppe Bielefeld, Germany
Društvo Bober - Okoljsko gibanje Dolenjska, Slovenia
Smoke Free Partnership, Belgium
Xnet, Spain
Red de Semillas “Resembrando e Intercambiando”, Spain
CONFEDERACION INTERSINDICAL, SPAIN
Plataforma Andalucía Libre de Transgénicos (PALT), Spain
Sindiatu Ferroviario - Intersindical de Sevilla, Sevilla (Spain)
Društvo Duh časa, Slovenia
CNCN -11.11.11 (Centre National de Coopération au Développement), Belgium
Bürgerinitiative gegen CO2 Endlager e.V., Germany
Initiative for Democratic Socialism, Slovenia
Bulgarian Campaign Against Nuclear Energy, Bulgaria
Lluita internacionalista de Girona, Girona
Asociación de Vecinos de Tres Cantos (Madrid/España), SPAIN
INTERSINDICAL ALTERNATIVA DE CATALUNYA (IAC), CATALUNYA
MESA CIUTADANA i D’ ENTITATS PER LA PARTICIPACIÓ, SPAIN
Asamblea Cantabra por las Libertades y contra la Represion. LIBRES, SPAIN
ICV - EUiA Girona, Catalunya
Colibri e. V, Germany
WIB Wasser in Bürgerhand, Germany
ARS UNION, Bulgaria
Social center – Varna, Bulgaria
Bulgarian Workers Union, Bulgaria
BulgariansForPeace, Bulgaria
Citizens Against Shale Gas, Bulgaria
Ecological future, Bulgaria
Marea Granate Bristol, UK
IG Fracking-freies Artland e.V., Germany
United for global change, Bulgaria
Club 23 september, SPAIN
JUST Í CIA i PAU – Girona, CATALUNYA
The Federation of mother and child homes and shelters, Finland
HNE Eberswalde, Germany
Coordinadora d’ ONG Solidàries de les comarques gironines i l’Alt Maresme, Spain
The Gaia Foundation (Malta), Malta
Breast Cancer UK, UK
Free centre for free people, Bulgaria
Plataforma Cidadá de Ourense Non al TTIP, Spain
Marxa Mundial de Dones- Catalunya, Spain
Belgian National Intermutualistic College, Belgium
Društvo Ekologi brez meja, Slovenia
GOIENER , S. COOP, SPAIN
Raittiuden Ystävät / Friends of Soberism, Suomi / Finland
Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg, DEAB e.V., Germany
Jubilats per Mallorca, SPAIN
Iniciativas de Cooperación Internacional para el Desarrollo (ICID), SPAIN
Iaioflautes Girona, Catalunya
European Community of Consumer Cooperatives, Europe
Commons Network, Germany / Netherlands
Asamblea Antimilitarista Madrid, SPAIN
Panoptikon Foundation, Poland
Ecosol, Spain

Marea Granate Londres, UK
Procés Constituent (Associació pel Canvi Social Paficic i Democràtic),Spain (Catalunya)
Confédération paysanne, France
Fundación Alborada, Spain
Initiative Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler gegen TTIP, Germany
Greenpeace, Europe/ US
Asociación Española de Educación Ambiental, Spain
CADTM Europe, Europe
Maan ystävät / Friends of the Earth Finland, Finland
ECOAR))) , Galicia
Re:Common, Italy
Comité de Solidaridad con los Pueblos de Cantabria- INTERPUEBLOS, SPAIN
NABU, Germany
KAB - Katholische ArbeitnehmerInnen Bewegung Wien (Catholic worker movement Vienna), Austria
PLATAFORMA CONTRA LA PRIVATIZACI ÓN DEL CANAL DE ISABEL II / MAREAAZUL 15M, SPAIN
Attac Austria, Austria
Friends of the Earth Germany BUND, Germany
Podem Illes Balears, SPAIN
Europeans Greens in London, UK
Društvo LUGOS, Slovenia
Ecoforum for Sustainable Development Association, Bulgaria
ŽALI . LT, Lithuania
Inter Environnement Wallonie, Belgium
Federación SETEM, SPAIN
BUNDjugend/Young Friends of the Earth Germany, Germany
Campanya Catalunya NO al TTIP, Catalunya
La Ortiga, Spain
European Anti-Poverty Network, Europe
ACV – CSC, Belgium
FACUA, SPAIN
Economía del Bien Común, Spain
FoEE, Belgium
Corporate Europe Observatory, Belgium
11.11.11.,Belgium
Forebyggelses- og Patientrådet, Denmark
Institute of Global Responsibility, Poland
Milieudefensie, The Netherlands
Werkstatt Ökonomie, Germany
Women’s International League for Peace and Freedom, nederlandse sectie, Netherlands
Gewerkschaft Pro-Ge Die Produktionsgewerkschaft, Austria
AUGE / UG - Alternative, Grüne und Unabhängige GewerkschafterInnen, Austria
Haagse Mug, Netherlands
FAIRTRADE Austria, Austria
ÖBV - Via Campesina Austria, Austria
German NGO on Environment and Development / Forum Umwelt und Entwicklung, Germany
European Federation of Public Service Unions (EPSU), Belgium
MUGARIK GABE ONGD, Basque Country
Katholische ArbeiterInnen Bewegung Österreich, Austria
EH . TTIP . EZ, Basque Country
Društvo za trajnostni razvoj Duh casa, Slovenia
Precários Inflexíveis - Associação de Combate à Precariedade, Portugal
Sindicato do Comércio, Escritórios e Serviços do Minho CESMINHO, Portugal
ATTAC Denmark, Denmark
REAS EUSKADI, SPAIN
CUMBRE SOCIAL VASCA, PAIS VASCO - ESPAÑA

Collectif Roosevelt . BE, Belgium
Alliance D19-20, Belgique
UNISON the public services union, UK
Mouvement ouvrier chrétien (MOC), Belgium
NATIONAL JUSTICE & PEACE NETWORK, ENGLAND & WALES
Naturefriends International, Austria
Présence et Action Culturelles, Belgique
The Danish Eco Council, Denmark
MPE – HVE, Belgium
Peuple et Culture en Wallonie et à Bruxelles ASBL, Belgique
A Sud Ecologia e Cooperazione, Italy
CDCA - Centro di Documentazione sui Conflitti Ambientali, Italy
MPE – HVE, Belgium
Initiativplattform TTIP stoppen! Oberoesterreich, Austria
POUR écrire la liberté, BELGIUM
Kremnica beyond Gold, Slovakia
GLOBAL 2000 - Friends of the Earth Austria, Austria
Asociatia Romania Fara Ei, Romania
Circolo Legambiente Airone Monticello Conte Otto (VI), Italy
Both ENDS, Netherlands
TERRA Mileniul III, Romania
OGBL, luxembourg
Tier & Mensch e.V., Germany
Asociatia JUNIOR, Romania
issa - Informationsstelle südliches Afrika, Germany
ded-Freundeskreis e.V., Germany
ATTAC Charleroi, Belgique
Groupe de résistance au TTIP (Charleroi), Belgique
UNITAT CIVICA PER LA REPUBLICA BALEARNS, ESPAÑA
ASSEMBLEA REPUBLICANA, ESPAÑA
The Civic Resource Centre / Centrul pentru Resurse Civice, Romania
Fairtrade Lëtzebuerg asbl, Luxembourg
FGTB Wallonne, BELGIUM
No Tranat !, BELGIUM
The Gaia Foundation, UK
FNCTTFEL Landesverband, Luxembourg
Edelvais Association, Romania
Asociația România Vie / România Vie Society, Romania
Observatori del Deute en la Globalització (ODG), Catalunya / Estat espanyol / Spanish state
Feministes en Acció, España
Confédération General del Trabajo (CGT) España, Spain
Centre Mèdic Naturista, Spain
Uran Kosice STOP, Slovakia
Convocatoria Cívica, Spain
Attac Wallonie, Belgium
Attac Liège, Belgium
FGTB Centrale Générale, Belgium